

optionen, die vor Ort vorgestellt werden. Anschliessend ist die Zeit gekommen, die Felsenfestung Massada (UNESCO-Kulturerbe) von König Herodes zu erobern! Die tragische Geschichte der zur römischen Zeit dort lebenden Juden macht Massada zu einem nationalen Symbol der Israelis. Sichere Bergfahrt mit der Seilbahn (Made in Switzerland!) auf das Hoch-Plateau! Wir geniessen einen einzigartigen Blick in die Wüstenlandschaft, auf das Tote Meer und die ehemals römischen Feldlager! Über die Römerrampe geht es zu Fuss hinunter zum Bus! Nun fahren wir in die Judäische Wüste zu einem Beduinencamp. Im Gästezelt erzählt uns ein Beduine über die Sitten und Bräuche der Wüstenbewohner. Nachdem wir ein festliches traditionelles Abendessen genossen haben, versammeln wir uns um ein Lagerfeuer und bewundern den Sternenhimmel. Im Anschluss übernachten wir in einem grossen Beduinenzelt oder in liebevoll eingerichteten Wüsten-Hotelzimmern (gegen Aufpreis).

9. TAG | FREITAG | 21. MAI 2021

Kamelritt – Jerusalem

Den heutigen Tag beginnen wir mit einem herrlichen Frühstück im Beduinencamp. Danach besteigen wir die vierbeinigen Wüstenschiffe und geniessen einen Kamelritt durch die Wüste. Anschliessend machen wir uns auf den Weg hinauf in Richtung Jerusalem, der Hauptstadt des Landes und Nabel der Bibel. Bezug des Hotels für die letzten 3 Tage und Erkunden der Altstadt.

10. – 11. TAG | SA – SO | 22. – 23. MAI 2021

Jerusalem

Heute stehen Besichtigungen wichtiger Sehenswürdigkeiten in der Alt- und Neustadt, entweder mit der Gruppe unter der Leitung durch Pfr. Markus Keller und Diakon Daniel Aebersold oder individuell auf dem Programm.

Beispielsweise ein Spaziergang auf der Stadtmauer, Besuch des Abendmahlssaals mit dem Davidsgrab, Ölberg, Garten Gethsemane, Spaziergang auf der Via Dolorosa mit Besuch von Teich Bethesda und Grabeskirche. Besuch des Gartengrabes und natürlich der Klagemauer und nach Möglichkeit des Tempelberges mit Al Aksa-Moschee und Felsendom. Durchschreiten Sie den geheimnisvollen Hiskia-Tunnel und erleben Sie das bunte Markttreiben in der Altstadt und im jüdischen Markt «Mahane Yehuda». Verweilen Sie in einem der zahlreichen interessanten Museen oder lassen Sie sich berühren beim Besuch der eindrücklichen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Alles wird nicht möglich sein, wollen wir doch diese zwei Tage auch offen bleiben für Überraschendes.

12. TAG | MONTAG | 24. MAI 2021

Freier Vormittag in Jerusalem – Rückreise

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie noch mehr von Jerusalem oder geniessen Sie die Stunden im Hotel. Am Mittag beginnt unsere Rückreise. Fahrt zum Flughafen in Tel Aviv und Rückflug mit der EL AL. Mit vielen schönen und nachhaltigen Erlebnissen im Gepäck landen wir in der Schweiz. Shalom – Lehitraot!

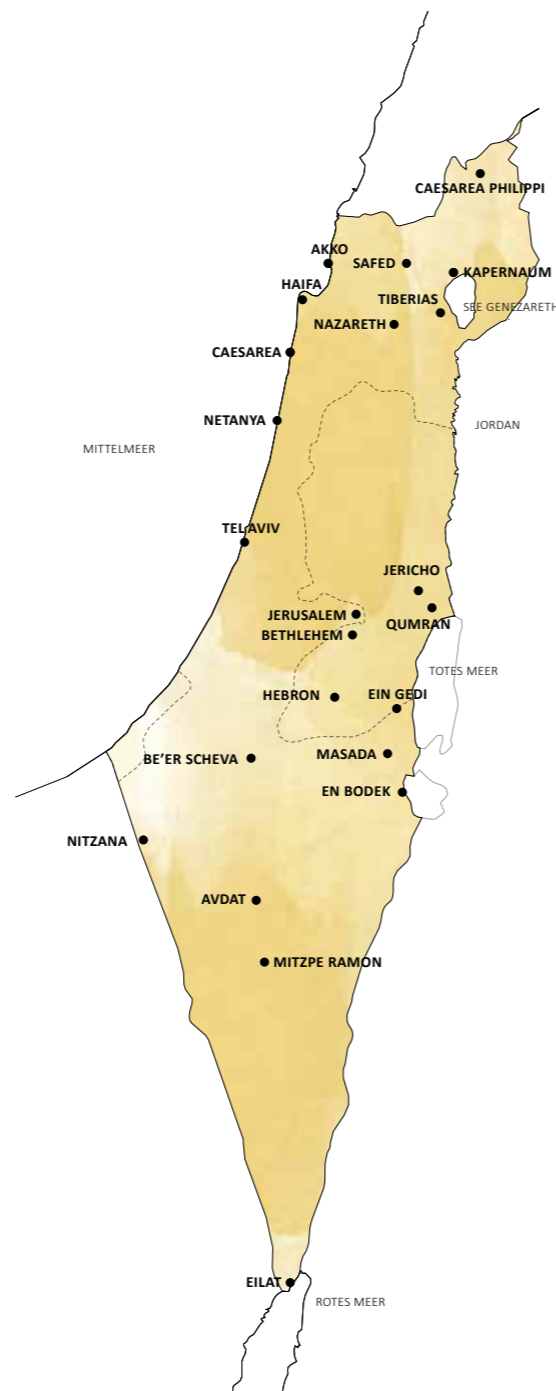
Programmänderungen bleiben vorbehalten

kultour

GEMEINSAM *mehr* ERLEBEN

KULTOUR FERIEUREISEN
Rudolfstrasse 37, 8400 Winterthur

info@kultour.ch | 052 235 10 00
www.kultour.ch



GEMEINDEREISE

Israel

DAS HEILIGE LAND ERWANDERN UND ERFAHREN

13. – 24. MAI 2021

REISEBEGLEITUNG: PFARRER MARKUS KELLER UND
DIAKON DANIEL AEBERSOLD

INFORMATIONSBEND

Freitag 13. November 2020, 19.30 h
evangelisches Kirchgemeindehaus,
Romanshonerstrasse 6, 8580 Amriswil
Bitte in Agenda eintragen!

Schalom / Sälääm / שלום / سلام

So begrüßen sich Menschen in Israel – diesem kleinen Fleck auf der Weltkarte, gerade mal halb so gross wie die Schweiz, und doch global wichtig – in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Wollten Sie schon immer einmal

- * dieses faszinierende Land näher kennen lernen?
- * Ihren Fuss dort auf den Boden setzen, wo Jesus Christus selbst auf der Erde ging?
- * am Ort des Geschehens den Wurzeln der Bibel und des christlichen Glaubens nachspüren?
- * die Hintergründe besser verstehen, weshalb Israel ein entscheidender Brennpunkt ist?
- * den Bewohnern mit ihren verschiedenen kulturellen, politischen und religiösen Hintergründen begegnen?

Hierzu und zu Manchem mehr hatte ich Gelegenheit, als ich während meines Studienurlaubs vor drei Jahren das Heilige Land erstmals besuchen konnte. Seit da ist meine Faszination dafür ungebrochen und trage ich den tiefen Wunsch in mir, dies auch Ihnen zu ermöglichen. Im Frühling 2021 ist es nun so weit. Ich darf Ihnen eine Gemeinereise nach Israel anbieten und lade Sie herzlich dazu ein! Sie führt uns an wichtige biblische Stätten und ermöglicht unterschiedlichste Begegnungen mit Menschen vor Ort. Öfters längere Abschnitte zu Fuss unterwegs, erleben wir das Land «langsam», so dass Vieles bleibende Eindrücke hinterlassen und Sie persönlich wie auch geistlich stärken wird.

Eine erfahrene, deutschsprachige Reiseleitung wird uns das Land in seiner Vielfalt und Schönheit sowie seinen Herausforderungen vertraut machen. Als Leiter der Reisegruppe bin ich für die Betreuung der Teilnehmenden und die biblischen Besinnungen zuständig. Unterstützen darin wird mich mein Freund und Israelkenner Daniel Aebersold, ehemaliger Diakon der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil.

Ich lade Sie herzlich ein, sich für diese einmalige, faszinierende Reise anzumelden. Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri haben Vorrang. Einige Plätze stehen jedoch auch weiteren Personen zur Verfügung.

Ich freue mich auf Sie!



Markus Keller, Pfarrer

Evangelische Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri



Reiseprogramm

1. TAG | DONNERSTAG | 13. MAI 2021

Anreise nach Israel

Wir starten unseren Linienflug mit der EL AL ab Zürich nach Tel Aviv. Ankunft im Flughafen Ben Gurion, wo wir mit einem herzlichen «Schalom» empfangen werden. Fahrt entlang dem Mittelmeer zum schönen Kibbuz-Hotel Ohalo direkt am See Genezareth, das für die kommenden vier Nächte unser Daheim sein wird.

2. TAG | FREITAG | 14. MAI 2021

Wanderung Jesus Trail – Nazareth – Nazareth Village

Vor einigen Jahren wurde ein besonderer Wanderweg im Norden Israels markiert – der Jesustrail. Sein Anfang liegt in Nazareth, der Heimat Jesu, in der er seine Kindheit und die meisten Jahre seines Lebens verbracht hat. Das Ende des Trails liegt am See Genezareth, dessen Nordufer zur Wahlheimat Jesu wurde. In den kommenden zwei Tagen werden wir auf diesem Wanderweg die biblisch anmutende Landschaft hautnah erleben. Heute beginnt unsere Etappe (ca. 10 km, +224 m, -319 m, 3,5 Std.) bei Ilaniya. Unterwegs können wir römische Meilensteine und alte Zisternen entdecken. Wir kommen an die «Hörner von Hattin». An diesem Hügel schlug Saladin im Jahr 1187 n. Chr. das Kreuzfahrerheer vernichtend.

Nach der Mittagspause begeben wir uns auf Jesu Spuren. Im «Nazareth Village» erhalten wir einen einmaligen Einblick in das Dorfle-

ben und den Alltag zur Zeit Jesu und während der Königszeit Israels. Die bis ins kleinste Detail nachempfundene Atmosphäre und lebensrechte Darstellungen werden uns begeistern! Anschliessend bringt uns der Bus ins Zentrum von Nazareth. Wer möchte, kann hier Geld wechseln. Die Verkündigungsbasilika markiert Nazareths Ortskern. Hier versuchen wir, uns den damaligen galiläischen Weiler zur Zeit Jesu vorzustellen. Wir erkunden die Gassen der Altstadt. In Kana besichtigen wir den Ort des ersten Wunders Jesu.

3. TAG | SAMSTAG | 15. MAI 2021

Wanderung Jesus Trail

Der heutige Wandertag besteht aus zwei Teilen. Wer möchte, kann nur vormittags wandern und sich nachmittags im Hotel am See ausruhen, oder umgekehrt. Wer sich lieber einen kompletten Ruhetag gönnen will, kann natürlich ganztätig am See bleiben.

Nach dem Frühstück beginnt unsere weitere Wanderung (ca. 7 km, +132 m, -188 m, 3 Std.) auf dem Jesustrail. Wir starten bei Kfar Zeitim und gehen durch das obere Taubental. Mehr und mehr wird die Landschaft von Gräsern und Kräutern geprägt, Karsterscheinungen kommen hinzu. Im Horizont erahnt man, dass «dort unten» etwas Grosses liegt. Es ist der See Genezareth! Nun haben wir eine ausgezeichnete Gelegenheit, einen Einblick ins Leben einer einheimischen arabisch-christlichen Familie in Galiläa zu bekommen. Adeeb, unseren eigenen Chauffeur, haben wir vor einigen Jahren auf einer Israelreise kennengelernt. Seitdem ist eine Freundschaft entstanden. Heute möchte er uns zu sich nach Hause einladen. Wir freuen uns auf den Besuch! Das Essen (fakultativ), das Adeeb's Familie für uns vorbereitet, wird für jeden ein Highlight sein.

Am Nachmittag erwartet uns eine der schönsten Etappen (ca. 5 km, +215 m, -381 m, 3 Std.) des Jesustrails. Wir setzen den Weg dort, wo wir vormittags aufgehört haben, fort. Vom Berg Arbel aus haben wir die schönste Perspektive. Wie einfach ist es, von hier aus auf alle bekannten Stellen biblischen Geschehens zu zeigen. Durch das untere Taubental wandern wir bis ca. 200 Meter unter Meeresspiegel.

4. TAG | SONNTAG | 16. MAI 2021

Am See Genezareth

Auf geht's zu unserem ganz speziellen «Bibeltag rund um den See Genezareth». Nach dem Frühstück begeben wir uns zuerst aufs Wasser und unternehmen eine eindrückliche Bootsfahrt mit einem Holzboot über den lieblichen See. Ein einzigartiges Erlebnis! Danach fahren wir auf den Berg der Seligpreisung, den Ort der Bergpredigt. Wir geniessen einen atemberaubenden Blick auf den See Genezareth und die Golanhöhen. Auf einem leichten Spaziergang geht's zu Fuss hinunter zum See (alternativ auch Fahrt mit dem Bus möglich). Unten angekommen, besuchen wir in Tabgha die Brotvermehrungskirche, den Ort, an dem Jesus 5000 Menschen mit Brot und Fisch speiste. Kurze Weiterfahrt nach Kapernaum, wo wir die Überreste der Wahlheimat Jesu besichtigen. Über das herrliche Gebiet des Golans gelangen wir zum Aussichtspunkt Bental mit einer eindrücklichen Sicht über die Hochebene bis nach Syrien. Wir geniessen unsere Rückfahrt durch die Golanhöhen und staunen über die Schönheit des Landes.

5. TAG | MONTAG | 17. MAI 2021

Tabor – Sachne – Taufstelle – Jericho

Wir verlassen unser Quartier und fahren gegen Süden. Der Berg Tabor ist unser erster Halt. Mit Kleinbussen werden wir hinauf ge-

fahren. Traditionell gilt der Berg als der Berg der Verklärung Jesu. In der Bibel wird der Berg im Krieg von Barak und Sisera erwähnt. Die archäologischen Funde beweisen, dass sich hier seit Herodes Zeit Militäranlagen befanden. Vom Gipfel-Rundweg geniessen wir einen herrlichen Ausblick in alle Himmelsrichtungen. Am Fusse des Gilboa Berges befindet sich der Naturpark Sachne (Gan ha Schloscha), wo wir eine «paradiesische» Pause machen. Dieser Platz ist eine Oase mit Palmen, Felsen, Wasserfällen und natürlichen Becken mit einer ständigen Wassertemperatur von ca. 28 Grad. Es besteht die Möglichkeit zum Baden. Weiter geht es zur Taufstelle, Qasr el-Yahud, an den Jordan. Lange Jahre im verminten Grenzland, ist dieser «Schlüsselort» sowohl aus dem Alten wie auch aus dem Neuen Testament für jeden zugänglich gemacht worden. Anschliessend fahren wir nach Jericho. Besuch der «ältesten Stadt der Welt» und des biblischen Jerichos! Reichlich vorhandene Süswasserquellen machen Jericho zu einem Garten Eden mit Bananen-, Dattel- und Orangenfeldern (gute Gelegenheit zum Einkaufen). Kurze Fahrt zu unserem Kibbuz-Hotel Kalia unweit vom Toten Meer und doch mitten in der Wüste. Hier bleiben wir drei Nächte.

6. TAG | DIENSTAG | 18. MAI 2021

Wanderung Wadi Quelt – Baden im Toten Meer

Unser heutiger Wanderweg (ca. 8 km, +477 m, -652 m, 3-4 Std.) führt durch die besondere Landschaft der Judäischen Wüste. Hier führte die Strasse von Jerusalem nach Jericho. Zwischen markanten Felsen, Palmen und schönen Stellen am ganzjährig Wasser führenden Bach kommen wir zum imposant am Felsen «klebenden» Kloster St. Georg. Anschliessend legen wir an einem schönen Badestrand am Toten Meer eine Badepause ein und können zur Entspannung unsere Beine schwerelos hochlagern – eines der absoluten Highlights der Reise! Nachdem wir das Salzwasser wieder abgespült haben und sich unsere Haut wie neugeboren anfühlt, kehren wir zurück in unseren Wüstenkibbuz.

7. TAG | MITTWOCH | 19. MAI 2021

Samaritanen

Wir kommen ins biblische Kernland von Samaritanen. Riesige Olivenhaine, Steinterrassen und Hirten gehören hier noch ins Bild. Unsere erste Station ist Nablus, um dort die Überreste der biblischen Stadt Sichem (Tel Balata) zu entdecken. Zu den Highlights gehört der Stein Josuas und das Haus Baal-Berith aus dem Buch der Richter. In den Tiefen der Jakobsbrunnenkirche finden wir einen antiken Brunnen, der heute noch mit Wasser gefüllt ist. War hier die Begegnung Jesu mit der Samaritanerin? Auf dem Berg Garizim besuchen wir den Ort des einstigen Tempels der Samaritaner und erhalten eine Führung durch das Samaritaner-Museum. Am Nachmittag erreichen wir Schilo, wo sich viele Jahre das Heiligtum mit der Stiftshütte befand. Hier tauchen wir in die biblischen Geschichten zur Richterzeit ein und sehen während einer gelungenen Multimedia-Präsentation eine Zusammenfassung des biblischen Schauplatzes. Auf einer kurzen Wanderung (ca. 4 km, +35 m, -133 m, 1,5 Std.) erleben wir die schöne Landschaft rund um Schilo, wo Israel jährlich das Liebesfest feierte. Wir lesen vom Propheten Achija, der hier sein Kleid zerriss. Rückfahrt in den Kibbuz Kalia.

8. TAG | DONNERSTAG | 20. MAI 2021

En Gedi – Massada – Wüstencamp mit Lagerfeuer

Heute fahren wir zum En Gedi-Nationalpark, wo sich damals David vor König Saul versteckt hatte. Hier nehmen wir uns Zeit, in die Bibel einzutauchen und verinnerlichen den Text bei einer Wanderung zum David-Wasserfall. Hier gibt es mehrere Wander-